Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 72 (1997)

Artikel: 1000 Ideen für eine sinnvolle Erwachsenenbildung

Autor: Sauvin, Eric

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324559

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Volkshochschule Spreitenbach

1000 Ideen für eine sinnvolle Erwachsenenbildung

Eric Sauvin

Ausser Essen, Schlafen, Arbeiten und Fernsehen gibt es noch eine Kleinigkeit – die Welt um uns herum: Fremde Länder und andere Zeiten, Grillplausch und Vollwertküche, Hexenwahn und Lottospiel, Wetterpropheten und Erfinder, Sonntagsspaziergang und Weltraumflüge, Gruselfilme und Märchenbücher, Atomkraftwerke und Lederarbeiten. Und vor allem gibt es Leute, die sich für diese Welt interessieren. Für solche Leute hat die Volkshochschule Spreitenbach ein Angebot, verbunden mit der Hoffnung, der Wissbegierde entgegenzukommen und mehr Spass am Leben zu bieten.

Vor zehn Jahren, im Mai 1987, wurde die Volkshochschule Spreitenbach (VHS) ins Leben gerufen. Während das erste Kursprogramm zehn Kurse umfasste, erweiterten sich Interesse und Angebot stetig, sodass wir heute jährlich an die hundert Kurse durchführen. Interessierte Erwachsene können sich auf verschiedensten Gebieten wie Sprache, Naturwissenschaften, Esoterik, Musik, Literatur, Kunst, aber auch Werken, Kochen und Bewegung weiterbilden.

Was tun Sie, wenn...

statt der angemeldeten zehn Personen plötzlich 30 Ihren Kurs besuchen wollen? 40 Personen auf den Referenten warten, der mit einer Autopanne irgendwo am Strassenrand steht? Jemand dem Sprachkurs ohne Abmeldung fernbleibt, wo der Kurs doch nur dank dieser letzten Anmeldung durchgeführt werden kann? Die Referentin den Kursabend nach einer Stunde beschliesst, wo doch ausgemacht war, dass er zwei Stunden dauern sollte? Der Kursleiter drei Stunden vor Kursbeginn mit fadenscheinigen Begründungen sein Engagement zurückzieht? Sie fünf Minuten vor Kursbeginn noch alleine mit der Referentin dastehen?

Dies alles sind Situationen, die wir als ehrenamtliche Organisatoren von Kursen schon angetroffen haben. Der Vorstand der VHS ist gleichzeitig Programmkommission und umfasst zur Zeit neun Personen, vier davon sind seit der Gründung dabei. Seit vier Jahren übernimmt ein Teilzeitsekretariat die gröbsten administrativen Arbeiten: Anmeldungen entgegennehmen, Rechnungen verschicken, Zah-

lungen verbuchen, Statistiken erstellen und viele telephonische Anfragen bearbeiten. Uns bleibt die grosse und interessante Arbeit der Kursorganisation: Kontakt mit Referenten, Ausschreibung, Werbung, Betreuung der Teilnehmenden. Jährlich erscheinen zwei Kursprogramme, die in alle Haushaltungen von Spreitenbach, Killwangen, Bergdietikon, Kindhausen und Würenlos verteilt werden. Der Verein zählt rund 300 Mitglieder, die jährlich zu einer General- und einer Mitgliederversammlung eingeladen werden, an denen immer ein Vortrag geboten wird.

Volkshochschule Spreitenbach – ohne Käse!

Richtig, Käse macht süchtig! Aber immer noch gesünder als Ecstasy und Folienrauch! Mehr darüber erfahren Sie beim Kurs... – Genug vom Schweizerkäse? Dann mit der VHS auf nach Rumänien! Kulturreise der Volkshochschule am... – Gouda ist ein Käse, Buddha ein Religionsstifter. Mehr über den Buddhismus erfahren sie beim Kurs... – Hat das Weltall Löcher wie der Emmentaler? Mehr über UFOs und Ausserirdische am... – Aufgaben von Bund, Kanton und Gemeinde in einem Käseland. Staatskunde für Einbürgerungswillige und andere Interessierte am... – Chäs? Yes, cheese, please! Mais non, du fromage! Ah, formaggio? Si, queso con vino! Besuchen Sie doch einmal einen Sprachkurs an der VHS! – Käse gegen Kopfweh und Schlafstörungen? Jetzt brauchen Sie aber wirklich einen Kurs bei der VHS am... – Frauen wollen nicht unter die Käseglocke! Selbstverteidigungskurse an der VHS ab...

Lebenslanges Lernen ist ein Schlagwort unserer Zeit. Neben dem beruflichen Fortkommen nimmt die persönliche Weiterentwicklung und das gesteigerte Interesse an Weiterbildung einen grossen Stellenwert ein. Die Fähigkeiten zur Wahrnehmung, zum Denken, zum Mitteilen, zum Gestalten in Bereichen ausserhalb des Berufes sind für den einzelnen wie für die Gesellschaft mindestens ebenso bedeutsam wie das professionelle Können. Wir versuchen diesem Anspruch gerecht zu werden, indem wir eine Vielfalt von Kursen anbieten, die sich an alle Bevölkerungskreise wenden. Lieber führen wir einen etwas ausgefallenen Kurs mit wenig Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch, als dass wir in allzu ausgetretenen Pfaden gehen.

Zehn Jahre haben wir hinter uns, wieviele vor uns?

Die Konkurrenz wird grösser – wir versuchen besser, billiger, effizienter zu sein. Die Leute wollen sich nicht lange im voraus auf bestimmte Kurse festlegen – wir verkürzen Anmeldefristen, intensivieren die Werbung. Eine aussergewöhnliche Referentin weckt unsere Aufmerksamkeit – wir bemühen uns, sie zu engagieren. Kursbesucherinnen und Kursbesucher geben uns positive Rückmeldungen – wir starten mit Elan in die nächste Runde!